

19. Januar 2020

12. Lukas-Sonntag

Der zehn Aussätzigen.

Unserer heiligen Väter Makarios von Ägypten und Makarios von Alexandrien. Unseres Vaters unter den Heiligen Markos Eugenikos, Bischofs von Ephesos. Unseres heiligen Vaters Makarios von Patmos, Diakons von Kalogeras.

Κυριακή IB' Λουκά

Τῶν Δέκα Λεπρῶν.

Τῶν Ὁσίων Πατέρων ἡμῶν Μακαρίου τοῦ Αἰγυπτίου, καί Μακαρίου τοῦ Ἀλεξανδρέως. Τοῦ ἐν Ἁγίοις Πατρός ἡμῶν Μάρκου, Ἐπισκόπου Ἐφέσου, τοῦ Εὐγενικοῦ. Τοῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Μακαρίου, Ἱεροδιακόνου τοῦ Καλογερά, τοῦ Πατμίου.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin,

Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Engelsmächte waren an Deinem Grab, * und die Wächter waren wie erstorben; * und Maria trat ins Grab und suchte Deinen makellosen Leib. * Den Hades raubtest Du aus, * Du wurdest von ihm nicht überwältigt: * Du begegnetest der Jungfrau, das Leben schenkend, * Du von den Toten erstandener Herr: Ehre sei Dir. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (6. Ton)

Engelsmächte waren an Deinem Grab, * und die Wächter waren wie erstorben; * und Maria trat ins Grab und suchte Deinen makellosen Leib. * Den Hades raubtest Du aus, * Du wurdest von ihm nicht überwältigt: * Du begegnetest der Jungfrau, das Leben schenkend, * Du von den Toten erstandener Herr: Ehre sei Dir.

2. des Heiligen

Als der Wüste Bürger, * als ein Engel im Leibe und als Wundertäter * hast du dich erwiesen, unser gottragender Vater Makarios; * durch Fasten, Nachtwache und Gebet empfangst du himmlische Charismen * und heilst die Kranken und die Seelen derer, * die voll Glauben zu dir eilen. * Ehre Dem, Der dir Kraft verlieh, * Ehre Dem, Der dich bekränzt, * Ehre Dem, Der durch dich all diese Heilungen bewirkt.

3.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet; * ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, * die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. * Wohlان denn, mit deinen Worten lehrend, * Vater Johannes Chrysostomos, * bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

3.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Strömen der Gotteserkenntnis benetzten, * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * zusammen mit dem berühmten Johannes, * bei dem das Gesprochene goldene Rede war, * sie lasst uns alle, die wir ihre Worte

lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres:

Die jungfräuliche Mutter hast Du in Deiner Geburt geheiligt * und die Hände Simeons gesegnet, wie es geschehen sollte. * Zuvorkommend hast Du auch uns nun errettet, Christus, Gott. * Schenke ferner der menschlichen Gemeinschaft Frieden in Anfechtungen * und stärke die Regierenden, * die Du liebst, einzig Menschenfreundlicher.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Rette, Herr, Dein Volk, und segne Dein Erbe. (Ps 27,9 LXX)

Prokimenon 2. Vers: Zu Dir, Herr, rufe ich, mein Gott. (Ps 27,1 LXX)

APOSTELLESUNG Kol. 3,4-11

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser.

Brüder und Schwestern, ⁴ wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit. ⁵ Darum tötet, was irdisch an euch ist: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und die Habsucht, die Götzendienst ist! ⁶ All das zieht den Zorn Gottes nach sich. ⁷ Einst war auch euer Lebenswandel von solchen Dingen bestimmt, ihr habt darin gelebt. ⁸ Jetzt aber sollt auch ihr das alles ablegen: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung und schmutzige Rede, die aus eurem Munde kommt. ⁹ Belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Taten abgelegt ¹⁰ und habt den neuen Menschen angezogen, der nach dem Bild seines Schöpfers erneuert wird, um ihn zu erkennen. ¹¹ Da gibt es dann nicht mehr Griechen und Juden, Beschnittenen und Unbeschnittenen, Barbaren, Skythen, Sklaven, Freien, sondern Christus ist alles und in allen.

EVANGELIUM Lk. 17,12-19

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jenen Tagen, ¹² als Jesus in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen ¹³ und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! ¹⁴ Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie rein. ¹⁵ Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. ¹⁶ Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte

ihm. Dieser Mann war aus Samarien. ¹⁷ Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun? ¹⁸ Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? ¹⁹ Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.